[s.n.]

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **32 (1906)**

Heft 8

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-439950

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Beilage zum Nebelspalter Nr. 8 vom 24. Februar 1906.

Nichts ist perfider, nichts bequemer:
Engländer nennt man „schnöde Krämer."
Wir Krämer protestieren hier,
Wahr ist's, wir lieben sehr das Baare,
Doch geben für das Geld wir Waare,
Mit wenig Vorteil schaffen wir.
Ja, oft noch fördern wir den Handel
Und spenden Feigen, Zuckerkandel.
Doch wer Albions Weise kennt,
Meist seine Finger arg verbrennt.

Ein jedes Land in Süd und Nord will seine Reize haben.
Frascati ist ein Palmenort, Freßkathi gibts in Schwaben.

So sieht es aus auf der Gelehrtenau!
Der Theolog mischt Tintenschwarz ins Himmelblau,
Der Medicinman arme Tiere vivischindet,
Bis er als Menschenarzt dann seine Atzung findet.
Der Philolog ist stolz auf früherworb'ne Glatze,
Und der Aesthetiker garniert ein Kunstwerk mit Gekratze,
Uneigennützig, edel, bleibt uns der Jurist,
Ob seiner Rechnung freut sich jeder, Jud und Christ.

Präsident Castro.

Liebte er früher nicht die „gesandten Wechsel"
So macht ihm heute Spaß der „Gesandten-Wechsel".

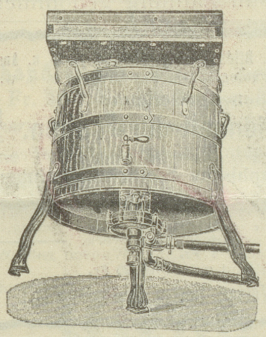
MONTREUX. 5 — **Splendid-Hotel und Grand-Restaurant Tonhalle.** Von Deutsch-Schweizern und Deutschen sehr bevorzugtes Haus in prachtvoller Lage neben dem englischen Garten und gegenüber der Landungsbrücke, mit jeglichem Komfort der Neuzeit ausgestattet. — Sehr mässige Pensions- und Passantenpreise. — Im Restaurant Ausschank des berühmten kgl. Hofbräu's München, Pilsner Urquelle und einheimische Biere. — Sammelpunkt der gesamten Fremdenkolonie von Montreux. — Es empfiehlt sich **W. Seeger,** Besitzer.

Kirschwasser-Gesellschaft Zug

Goldene Medaillen u. höchste Auszeichnungen:
Paris 1878 u. 1900 32
Chicago 1893
Philadelphia 1876
London 1873 etc.

für **Kirsch**

Stahlspähne „Marke Eule" sind die besten
Muster zu Diensten 20
Wirz & Fischer, Stahlspähne-Fabrik Reinach (Aargau).



Besitzer oder Käufer von Waschmaschinen werden in ihrem eigenen Interesse ersucht, Prospekt über den 30
Waschmaschinen-Motor „Neptun"
das Neueste und Beste auf diesem Gebiete zu verlangen.
E. Häny & Cie.,
Maschinen-Fabrik,
Meilen.

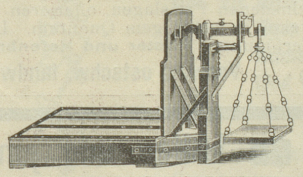
Streng reell! Erproptes Mittel!

Schnurrbart. 13
Garantirt bestes u. erproptes Mittel zur Erreichung eines flotten Bartes, wenn schon etwas Flaum bezw. kleine Haare vorhanden sind. Erfolg sicher, schon nach kurzer Zeit! — Keine Pomade, leicht anwendbar. Preis pr. Fl. Fr. 3.50 durch **Kaufmann & Hildebrand, Zürich,** Waisenhausgasse, Ecke Bahnhofplatz

CUMMI- u. sämtl. hygien. Bedarfsartikel prima Qualität. — Illustr. Kataloge gratis u. diskret durch **Kaufmann & Hildebrand, Zürich,** Waisenhausgasse, Ecke Bahnhofplatz

Photos für Kunstfreunde, schöne Pariser Originale in bester Ausführung. Illustriert. Katalog nebst hübscher Sendung sorgfältig gewählt, à **Fr. 3.50-5-10.** Briefmarken (Cabinets, Stereoskop, Miniaturen). Bücher in allen Sprachen.
R. GENNERT, 89 O Faubourg Saint-Martin PARIS. 14

J. Ammann & Co., Waagen-Fabrik, Ermatingen.
Filiale in St. Gallen: H. WILD, Eichmeister.
Waagen in allen Konstruktionen
von 1 kg bis 50,000 kg Tragkraft.
Illustrierte Preislisten gratis.
Patente im In- und Auslande.
Lieferanten für Eidgen. Post, Zoll, Bundesbahnen und die meisten schweiz. Maschinenfabriken u. s. w. 31

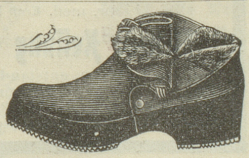


Allen Lesern und Leserinnen
dieses Blattes teile gegen Einsendung ihrer Adresse gratis mit, wie sie auf eine noch nie so günstige aber doch wirklich reelle Art und Weise in der **Lotterie** gewinnen können. 55
Ed. Baumgartner, Coiff., Luzern.

Buch über die Ehe
v. Dr. Retau mit 39 Abbild. statt Fr. 3.— nur Fr. 1.25. 6
R. Oschmann, Kreuzlingen 1.

Geheim- Aufträge
besorgt streng diskret das Internationale
Privat-Detektiv- u. Auskunfts-Bureau Argus Zürich
gegr. 1893, i. Handelsreg. eingetr. E. C. Gisler.
Telephon 3622 40

Gummi-Galoschen
Schnee- und Polarschuhe
Turnschuhe



Mein Patent: Ausgleiten auf Glatteis **unmöglich,** kann an jeden Galoschen gemacht werden. 51a
H. Specker's Wwe., Kuttelgasse 19, mittlere Bahnhofstrasse, Zürich.
Bei mir gekaufte Galoschen werden prompt und billig repariert.

DIEBE
liebtesten Sachen für Bälle, Karneval, Hochzeiten, gesellige Anlässe sind unstreitig 29
Jux- und Scherzartikel.
Neuester Katalog, auch über interessante Bücher, gratis und franko.
Louis Klingler, Kreuzlingen 45.

Buch über die Ehe
Fr. 1.25.
Photos nach der **Natur,** für Maler und Kunstfreunde. Schönste Pariser Orig.-Aufn. Probes. Fr. 2.50 und Fr. 5.— Vers. nur geg. vorh. Cassa, auch Briefmarken. 72
Otto Kubahn, Genf.

Gattiker's Kochfett ist das beste.
7 **Buttersiederei H. Gattiker-Tanner, Richterswil.**

Erfindungen
werden billigst zum
Patentschutz
in allen Ländern angemeldet
Verwertungen kostenlos durch das
Levaillant Commercial- und Patentbureau,
neben dem Gerichts-Gebäud Seenau
Zürich I, 49